



Raphael Hilser

Grenzüberschreitende Rechtsformwechsel in der Europäischen Union

Unter besonderer Berücksichtigung der Richtlinie (EU) 2019/2121 und ihrer Implikationen für Personengesellschaften

Abhandlungen zum Deutschen und Europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Band 198

444 Seiten, 2022

Print: <978-3-428-18561-0> geb., € 119,90

E-Book: <978-3-428-58561-8> € 107,90

Das bislang vor allem richterrechtlich geprägte Europäische Umwandlungsrecht wird mit der im Jahr 2019 verabschiedeten, aber noch umsetzungsbedürftigen, Mobilitätsrichtlinie auf ein vollkommen neues rechtliches Fundament gestellt. Die Arbeit widmet sich der Aufarbeitung dieses neuen Rechtsrahmens. Hier steht insbesondere die Untersuchung des Spannungsverhältnisses zwischen dem Interesse an effizienter Gesellschaftsmobilität und dem Interesse an einem adäquaten Schutz der Stakeholder-Interessen im Vordergrund. Der durch die Mobilitätsrichtlinie vermittelte Harmonisierungsfortschritt wird gleichzeitig zum Anlass genommen, das nicht vereinheitlichte Recht der grenzüberschreitenden Formwechsel von Personengesellschaften *de lege lata* zu untersuchen und die Implikationen der Mobilitätsrichtlinie für diese Umwandlungsform aufzuzeigen. Zuletzt werden die fortbestehenden Mobilitätshindernisse im Binnenmarkt dokumentiert und Lösungsvorschläge, insbesondere auf Ebene des Kollisionsrechts, zur Förderung der Gesellschaftsmobilität unterbreitet.

Inhalt

1. Einführung

2. Grundlagen zum grenzüberschreitenden Formwechsel

Gesellschafts- und Internationalprivatrechtliche Grundlagen — Niederlassungsfreiheit und grenzüberschreitende Formwechsel — Betroffenheit der Stakeholder

3. Das Verfahren für grenzüberschreitende Formwechsel von Kapitalgesellschaften nach der Mobilitäts-RL

Hintergrund der Harmonisierung — Mobilitäts-RL und Kollisionsrecht — Anwendungsbereich — Das Verfahren im Wegzugstaat — Das Verfahren im Zugzugsstaat

4. Stakeholderschutz nach der Mobilitäts-RL

Grundlagen — Stakeholder-Schutz durch Information — Schutz der Gesellschafter — Schutz der Gläubiger — Schutz der Arbeitnehmer — Verbot missbräuchlicher Verhaltensweisen

5. Der grenzüberschreitende Formwechsel von Personengesellschaften

Der grenzüberschreitende Formwechsel von Personengesellschaften *de lege lata* — Der grenzüberschreitende Formwechsel von Personengesellschaften *de lege ferenda*: Überschießende Umsetzung der Mobilitäts-RL auf Personengesellschaften? — Übertragbarkeit der durch die Mobilitäts-RL harmonisierten Vorschriften auf Personengesellschaften?

6. Quo vadis Europäisches Gesellschaftsrecht: Rechtspolitische Desiderata

Ausbau der GesR-RL — Schaffung sachrechtlicher Grundlagen für grenzüberschreitende Formwechsel mit Drittstaaten-Bezug — Harmonisierung rechtsformwahrender Verwaltungssitzverlegungen? — Harmonisierung des Gesellschaftskollisionsrechts

7. Schlussbetrachtung und Zusammenfassung des wesentlichen Ertrags in Thesenform

Literatur- und Sachverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de